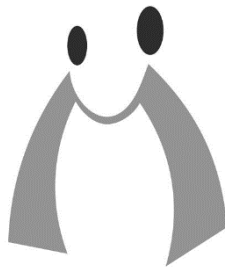


Leitbild der Kindertageseinrichtungen



Gemeinde
Mötzingen



Villa
Pusteblume



Leitbild der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Mötzingen

Überarbeiteter Entwurf der Redaktionssitzungen vom 13.02.2018, 24.01.2018 und vom 18.11.2017

Impressum: Gemeinde Mötzingen 2020/2021;

Mitwirkende: die Teams der Einrichtungen, Vertreter der Gemeindeverwaltung, die Arbeitsgruppe Bildung und Betreuung, Elternvertreter, Fachberatung;

Moderation: Frau Rieber;

Illustration: Ute Michalek, Pixabay,

<http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/die-golden-gate-bruecke-in-san-francisco>

Vorwort der Gemeinde zum Leitbild:

In § 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) in der aktuell gültigen Fassung sind die Aufgaben und Ziele einer Kindertageseinrichtung normiert: „Die Tageseinrichtungen [...] sollen die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung des Kindes in der Familie unterstützen und ergänzen und zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung beitragen. Diese Aufgaben umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes nach § 22 Abs. 3 SGB VIII zur Förderung seiner Gesamtentwicklung.“

Unserem Leitbild kommt eine große Bedeutung zu, da es die Grundlage für unser tägliches pädagogisches Handeln darstellt. Das Leitbild beschreibt, wie wir den gesetzlichen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag in unseren Kindertageseinrichtungen in Mötzingen umsetzen.

Es war uns deshalb ein wichtiges Anliegen, Vertreter aller Ebenen, die mit der Arbeit in unseren Einrichtungen in Verbindung stehen, am Entstehungsprozess zu beteiligen. Dadurch können wir sicher sein, dass der Inhalt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wurde und deshalb die Beteiligten hinter dem stehen, was in gemeinsamen Veranstaltungen erarbeitet wurde und in diesem Leitbild nun zum Ausdruck kommt:

Im Mittelpunkt der Arbeit in unseren Einrichtungen steht das Kind.

Marcel Hagenlocher
Bürgermeister

Der große Rahmen:

Die rechtlichen Grundlagen der Tageseinrichtungen für Kinder:

Das Leitbild orientiert sich an den aktuellen rechtlichen Vorgaben für die Tageseinrichtungen für Kinder: UN-Kinderrechtskonvention, Sozialgesetzbuch (SGB VIII), insbesondere §§ 8a, b und 22 ff., Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), KiTaVO, Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten, VwV Kolibri.

Inhalte dieses Leitbilds:

1. Unser Anspruch:

Kinder und ihre Familien ein Stück auf ihrem Weg begleiten

2. Unser Auftrag:

Die Kita als Lebensort gestalten und Erziehungspartnerschaft pflegen

3. Unsere Schwerpunkte:

Kindern Werte vermitteln und sie ganzheitlich fördern

4. Unsere Stärken:

Qualität sichern und Angebote weiterentwickeln

5. Unsere Werte und Visionen:

Ein gutes Miteinander aller Beteiligten

6. ... und zum guten Schluss:

Was uns besonders am Herzen liegt

1. Unser Anspruch:

Kinder und ihre Familien ein Stück auf ihrem Weg begleiten

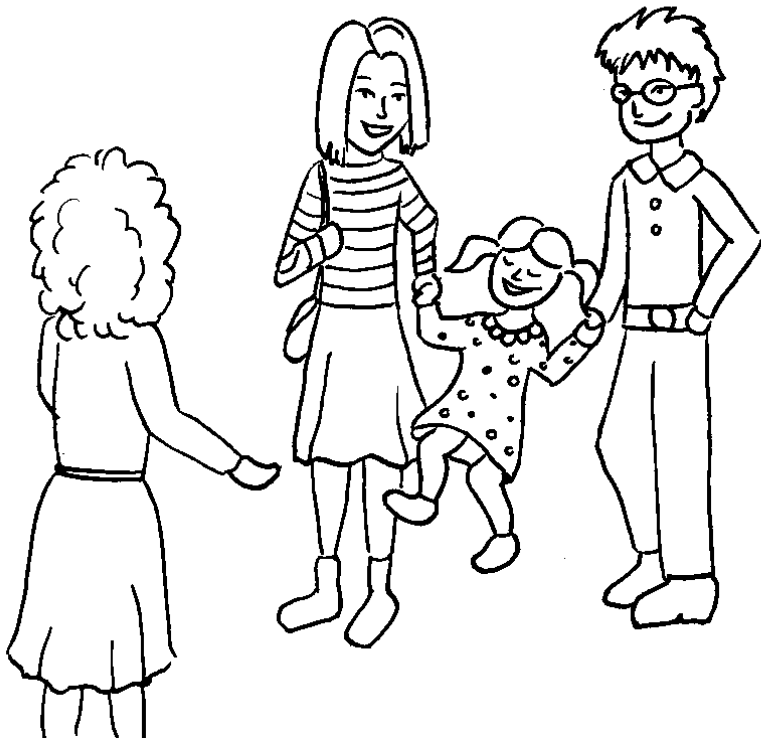
Das Kind steht im Mittelpunkt unseres Wirkens. Wir begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Durch die tägliche Arbeit unterstützen wir sie dabei, ihr Selbstbewusstsein sowie ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Wir ermutigen sie darin, ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Unsere Arbeit erfüllen wir durch Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz und Offenheit. Wir haben eine Vorbildfunktion und leben diese verantwortungsvoll durch eine positive Grundeinstellung. Dazu gehören gegenseitiger Respekt untereinander und gegenüber den Kindern und Familien sowie unseren Kooperationspartnern.

Die Kita trägt zum Kennenlernen und Akzeptieren unterschiedlicher Lebensweisen und Lebensformen von Familien bei. Wir begleiten Kinder und ihre Familien ein Stück auf ihrem Weg.

Konkret bedeutet das:

- Die Basis für eine demokratische Gesellschaft sind selbstbewusste, verantwortungsvolle, starke und lebensstüchtige Menschen. Mit diesem Ziel und auf dem Weg dorthin fördert und unterstützt die Kita Kinder und Familien.
- Als ein Ort der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens für Kinder und Familien trägt sie dazu bei, dass sich eine Gemeinschaft und ein gutes Miteinander entwickeln.
- Die Kita unterstützt die Eltern dabei, Berufstätigkeit und die Erziehung ihrer Kinder miteinander zu vereinbaren.



2. Unser Auftrag:

Die Kita als Lebensort gestalten und Erziehungspartnerschaft pflegen

Die Kita ist, neben der Familie, ein Lebensort des Kindes. Sie bietet ihm die Begegnung mit unterschiedlichen Menschen und Kulturen. Wir gestalten die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Konkret bedeutet das:

- Wir nehmen jedes Kind als eigene Persönlichkeit an und bieten ihm vielseitige Impulse für seine Entwicklung.
- Das Kind erfährt den Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen und lernt so, seinen Platz in einer vielfältigen Gemeinschaft zu finden und sich einzubringen.
- Der Dialog mit den Eltern und ihre Einbeziehung in unsere Arbeit sind uns sehr wichtig. Gemeinsam und auf Augenhöhe begleiten wir das Kind auf seinem Weg.
- Unser Ziel ist es, Familien in ihren jeweiligen Lebenssituationen zu ermutigen und zu stärken. Gegenseitige Wertschätzung und das Verstehen von unterschiedlichen Lebenssituationen der Familien sind daher eine wichtige Grundlage unserer Arbeit. Durch verschiedene Angebote für alle Familien schaffen wir Möglichkeiten für Begegnungen und gemeinsame Aktionen.



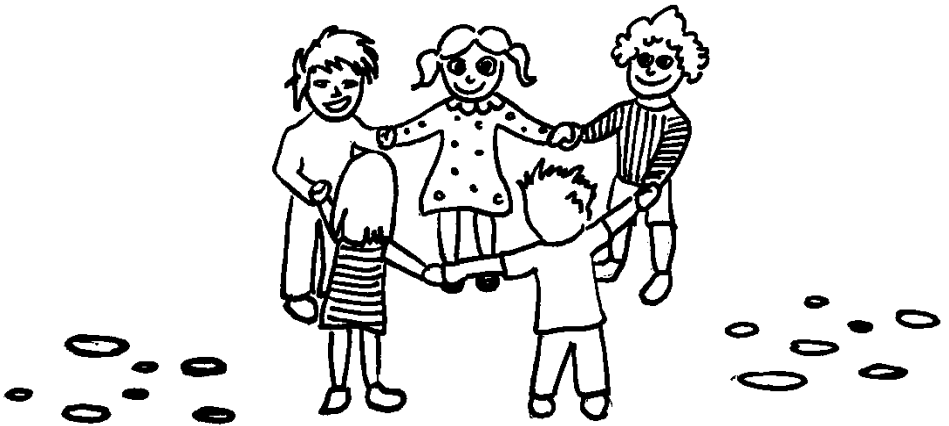
3. Unsere Schwerpunkte:

Kindern Werte vermitteln und sie ganzheitlich fördern

Den Kindern Werte zu vermitteln und ihre ganzheitliche Förderung sind grundlegende Inhalte unserer täglichen Arbeit.

Konkret bedeutet das:

- Das Kind will die Welt und sich selbst entdecken und verstehen. Es will sich ausdrücken und sich verständigen. Es will mit anderen spielen und lernen, sich ausprobieren und zeigen, was es kann. Dazu braucht es Anerkennung und Wohlbefinden, eine Umgebung und Menschen, die ihm Geborgenheit und Liebe geben und das Kind selbstwirksam werden lassen. Das möchten wir den Kindern ermöglichen.
- Kinder erleben bei uns Werte im Alltag der Lerngemeinschaft in der Kita durch das Vorbild der Erwachsenen. Indem das Kind im Rahmen seiner Entwicklung Fragen stellt, erschließt es sich die Welt im tieferen Sinn. Wir regen Kinder zu philosophischen Fragen an und machen uns gemeinsam mit ihnen auf die Suche nach Lösungen. So können die Kinder Werte als Teil von ganzheitlicher Bildung erleben und mit dieser Erfahrung gestärkt in die Zukunft gehen.
- Kinder erleben und erfahren auf unterschiedliche Art und Weise, nach dem Sinn zu fragen, Werte zu leben und darüber ins Gespräch zu kommen.
- Unsere pädagogische Arbeit und der Umgang miteinander orientieren sich an der christlichen Prägung und den damit verbundenen Werten und Traditionen. Allen Kindern und Familien treten wir jedoch offen und unvoreingenommen gegenüber. Unabhängig von ihrer Religion und Herkunft begegnen wir ihnen wertschätzend.



4. Unsere Stärken:

Qualität sichern und Angebote weiterentwickeln

Die ständigen Veränderungen in unserer Gesellschaft sehen wir als Chance und Herausforderung, uns als „Lernende Organisation“ in einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Durch gemeinsame Standards aller Kitas der Gemeinde Mötzingen schaffen wir die Voraussetzung für eine gleichwertige Bildung und Erziehung in allen kommunalen Einrichtungen, die kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt wird.

Konkret bedeutet das:

- Jede Einrichtung hat eine Konzeption, die Grundlage für die Reflektion der pädagogischen Arbeit im Team ist.
- Wir haben geeignete Rahmenbedingungen, die regelmäßig überprüft und angepasst werden.
- Ein kontinuierlicher Austausch zwischen dem Träger und den Leitungen ist für uns selbstverständlich.
- Grundlage unserer Arbeit ist eine gute Zusammenarbeit im Team.
- Die Fachkräfte nehmen vielfältige Beratungsangebote und Fortbildungen in Anspruch.



5. Unsere Werte und Visionen:

Ein gutes Miteinander aller Beteiligten

Ein gutes Miteinander von Kita, Eltern und Träger sowie Kooperationspartnern sind für uns der Weg zum Erfolg.

Konkret bedeutet das:

- Wir gestalten Kooperationen und Übergänge.
- Eine kontinuierliche, offene und transparente Kommunikation zwischen pädagogischen Fachkräften, Eltern und Träger sind Voraussetzung für ein vertrauensvolles Miteinander.
- Die Informationswege und die Möglichkeiten der Beteiligung sind allen bekannt. Dazu gehört eine Öffentlichkeitsarbeit, die auf verschiedenen Wegen über aktuelle Entwicklungen in den Kitas informiert.
- In der Zusammenarbeit unserer Kitas untereinander ist uns ein offener und regelmäßiger Austausch wichtig. Gemeinsam gestalten wir den Übergang eines Kindes von der Krippe in den Kindergarten.
- In der Zusammenarbeit mit der Schule ist vor allem der Übergang eines Kindes von der Kita in die Schule ein zentrales Thema.
- Die Zusammenarbeit und der Austausch mit unseren Kooperationspartnern ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit. Kooperationen finden mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und der Kirche statt.

Für uns ist es wichtig, dass Erwachsene für das Kind „eine Brücke bauen“. Dazu muss das Kind Vertrauen und Sicherheit sowie persönliche Beziehungen zur neuen Einrichtung entwickeln. Ziel ist, das Kind vor dem Wechsel so zu stärken, dass es den Übergang gut bewältigen kann.



6. und zum guten Schluss:

Was uns besonders am Herzen liegt

Die Bedürfnisse und das Wohl des Kindes bilden den Mittelpunkt unseres Tuns und Wirkens!

